

Pamir 2007:

Rezente und fossile Schutte eines jungen Orogens im Vergleich

JÖRG W. SCHNEIDER (TU BAF)

Geologie verstehen, heißt zu einem gut Teil auch: Viel sehen. Im Vortrag werden deshalb vor allem Bilder gezeigt – aufgenommen während einer 8-tägigen Geländetour und Probennahme zusammen mit L. RATSCHBACHER, N. RADSCHABOV und Team in der Duschanbe Depression des Pamir zur Vorbereitung eines DFG-Bündelantrages zur Pamir-Orogenese. Unmittelbares Ziel war, geeignete Profile und Gesteine für die Prozessanalyse der Pamir-Orogenese und ihre Zeitkontrolle zu finden. Nur acht Tage aber durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Tektonikern, Sedimentologen und Paläontologen sehr effektiv! In der Duschanbe-Depression im Einzugsgebiet des Wash-Amudarja boten die Flußtäler phantastische Einblicke in holozäne und rezente Flußsedimente in Höhenlagen um 2500 m bis 3500 m (am Horizont Achttausender) in einem jungen Orogen. Das ganze Spektrum von groben Schuttströmen, Blockwerk, Schotterterrassen und Kiesbänken bis hin zu fluviatilen Silten. Stellt man dem Bilder aus dem Visé bis frühen Perm aus dem Variscikum gegenüber, stellt sich schon die Frage: Was sind das eigentlich, die sogenannten „intramontanen Becken“ des Permokarbon? Welche Reliefgradienten kann man abschätzen? Überraschend auch, dass sich bed load- und suspended load Systeme keineswegs ausschließen (wie man unbedarft nach Lehrbuch-Texten vermuten sollte). Spannend wieder einmal der Test, wie man in unbekanntem Terrain die Geländebefunde in erste Aussagen umsetzen kann. Dass das erste eindeutige Signal einer Orogenese im Paläogen/Neogen-Grenzbereich kommt, war unschwer zu erkennen. Die zu hunderten Metern aufgestapelten, quer zur Schüttungsrichtung über mindestens 50 km verfolgbaren monotonen Paläogen-Konglomerate bleiben zunächst noch rätselhaft. Megafansystem? Fächergirlanden in ein Vorlandbecken? Wir suchen nach bekannten rezenten und fossilen Beispielen ... Wäre auch ein tolles Thema für eine Master-Arbeit!

Dazu Land und Leute, Panzerwracks und Bären(spuren).
